

Teilnahmeaufruf

pro agro Marketingpreis 2027 – natürlich Brandenburg!

Zielsetzung

Zur **Förderung innovativer Produktentwicklungen und Vermarktungskonzepte im ländlichen Raum** lobt pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. den

pro agro Marketingpreis 2027 – natürlich Brandenburg!

aus.

Die Preisverleihung findet am **Freitag, den 15. Januar 2027** in der Brandenburg-Halle **zur Grünen Woche in Berlin** statt.

Gute Gründe, um mitzumachen!

1. Medienaufmerksamkeit & Preisübergabe mit der Brandenburgischen Landwirtschaftsministerin

Die Grüne Woche in Berlin genießt höchstes Medieninteresse, ob in Printartikeln, Online-Nachrichten, Hörfunk- und Fernsehbeiträgen sowie auf Social-Media-Kanälen. Auch im Jahr 2027 möchten wir diese Kulisse der Grünen Woche als Branchenforum zu Jahresbeginn nutzen und medienwirksam über unsere Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer kommunizieren.

Gemeinsam mit der Brandenburgischen Landwirtschaftsministerin möchte der Verband pro agro die drei Gewinner jeder Kategorie öffentlichkeitswirksam auszeichnen. Zur Unterstützung der Marketingaktivitäten von Unternehmen aus Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung und Ernährungswirtschaft werden Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer im Rahmen unserer begleitenden Presse- und Medienarbeit regional und überregional gegenüber Fach- und Publikumsmedien kommuniziert.

2. Werbung über ein ganzes Jahr & professionelle Marketingunterstützung für alle Preisträger

Mit der Broschüre „*NEUES AUS BRANDENBURG*“, einer kurzweiligen Entdeckungsreise durch das innovative Brandenburg, wurde ein reichweitenstarkes Medium geschaffen, mit dem die Produkte, Produktideen und Vermarktungskonzepte aller Wettbewerbsteilnehmer des pro agro Marketingpreises werbewirksam dargestellt und über das gesamte Jahr durch pro agro sowohl an Konsumentinnen und Konsumenten in Brandenburg und Berlin, wie auch an Fachpublikum aus Handel, Tourismus oder Politik verbreitet werden.

Die Gewinner in den drei Kategorien des pro agro Marketingpreises erhalten jeweils individuell auf den Preisträger zugeschnittene Marketingunterstützung – in Form von professionell produzierten Videoclips für das Online-Marketing, Foto-Reportagen, Außenwerbekampagnen oder Anzeigen-Platzierungen. Hierfür arbeiten wir mit ausgewählten Medienpartnern und Kommunikationsprofis zusammen.

Teilnahmeinformationen

Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Zur Teilnahme am Wettbewerb, um den **„pro agro Marketingpreis - natürlich Brandenburg!“** sind Produzenten aus Direktvermarktung, Lebensmittelhandwerk und Ernährungswirtschaft sowie Anbieter aus dem Bereich Land-, Natur-, und Pferdetourismus, aber auch regionale Vermarktungsinitiativen und Netzwerke aus dem Land Brandenburg aufgerufen.

Der pro agro Marketingpreis wird für neue Produkte oder Leistungsangebote sowie innovative Vermarktungswege oder Marketingkonzepte in den drei folgenden Kategorien vergeben:

1. **Direktvermarktung**
2. **Ernährungswirtschaft**
3. **Land-, Natur- und Pferdetourismus**

Kategorie 1 – Direktvermarktung

Sie haben selbsterzeugte Produkte und **vermarkten** diese **schwerpunktmäßig direkt an den Verbraucher**, z.B. in eigenen Filialen, im Hofladen, bei Partnerbetrieben, online oder bei ausgesuchte Lebensmittelhändlern? Dann bewerben Sie sich in dieser Kategorie.

Zugelassen sind hier Beiträge neuer oder auch weiterentwickelter Produkte, die von Ihnen hergestellt werden. Des Weiteren können innovative Vermarktungskonzepte eingereicht werden. Diese sollten ausführlich und gut nachvollziehbar dargestellt sein. Unter der Maßgabe **„natürlich Brandenburg!“** schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt, ob also rohstoffseitig oder durch Kooperationen mit weiteren Brandenburger Erzeugern und/oder touristischen Einrichtungen gearbeitet wird.

Unterstützend finden Sie in den angefügten Datenblättern hilfreiche Fragestellungen. Darüber hinaus können Sie, ergänzend zu den Datenblättern, auch frei formulieren und mit einer kreativen, aussagekräftigen Darstellung die Jury überzeugen.

Kategorie 2 – Ernährungswirtschaft

Diese Kategorie steht für selbsterzeugte, regionale Produkte, die **schwerpunktmäßig über den Lebensmitteleinzelhandel vermarktet** werden oder werden sollen.

Zugelassen sind hier Beiträge neuer oder auch bereits bestehende Produkte, die von Ihnen im Land Brandenburg entwickelt oder weiterentwickelt und produziert worden sind. Des Weiteren können innovative Vermarktungskonzepte eingereicht werden. Diese sollten ausführlich und gut nachvollziehbar dargestellt sein. Unter der Maßgabe **„natürlich Brandenburg!“** schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt, ob also rohstoffseitig oder durch Kooperationen mit weiteren Brandenburger Erzeugern und/oder touristischen Einrichtungen gearbeitet wird.

Unterstützend finden Sie in den angefügten Datenblättern hilfreiche Fragestellungen. Darüber hinaus können Sie, ergänzend zu den Datenblättern, auch frei formulieren und mit einer kreativen, aussagekräftigen Darstellung die Jury überzeugen.

Kategorie 3 – Land-, Natur- und Pferdeterminismus

Eingereicht werden können **land- und naturtouristische Angebote aus Brandenburg**. Das heißt, Sie als land- oder naturtouristischer Anbieter beschreiben Ihr Leistungsangebot bzw. Ihr touristisches Produkt bzw. Ihre neuartigen Vermarktungswege bzw. Marketingkonzepte.

Unter der Maßgabe „**natürlich Brandenburg!**“ schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt: Zeigen Sie bitte nachvollziehbar auf, wie und an welchen Stellen Sie **erweiterte Kooperations- und Vernetzungsansätze** zwischen regionalen Erzeugern, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, Kultureinrichtungen oder anderen touristischen Leistungsträgern, sowie komplexe Vermarktungsinitiativen Ihrer Region in Ihr Angebot integrieren.

Nutzen Sie bei Ihrer Bewerbung die angefügten Datenblätter. (Dort finden Sie auch hilfreiche Fragestellungen zur Vorbereitung Ihrer Bewerbung.) Ergänzend zu den Vorgaben der Datenblätter, können Sie auch frei gestaltete Beiträge & kreative Anlagen für eine aussagekräftige Darstellung Ihrer Bewerbung zusätzlich einreichen, **um die Jury zu überzeugen**.

EDEKA Regionalpreis 2027

Alle Unternehmen aus der Kategorie 1 - Direktvermarktung und aus der Kategorie 2 - Ernährungswirtschaft, die sich für den **pro agro Marketingpreis 2027** bewerben, nehmen automatisch mit ihren eingereichten Unterlagen am Wettbewerb um den **EDEKA-Regionalpreis 2027** teil. Marcus Reh, EDEKA Abteilungsleiter für den Regionaleinkauf Berlin/Brandenburg ist Jury-Mitglied und nimmt diesbezüglich rechtzeitig zu Ihnen Kontakt auf.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Brandenburger Unternehmen, die am Wettbewerb, um den „pro agro Marketingpreis – natürlich Brandenburg!“ teilnehmen möchten, verwenden hierfür das entsprechende **Datenblatt** und füllen es bitte vollständig aus (*es handelt sich um eine beschreibbare pdf-Datei*). Zur Visualisierung Ihres Beitrags werden zudem **3 bis 5 Produktfotos**, Ihr **Unternehmenslogo** sowie das **Produkt selbst** benötigt.

Die Jury bewertet nach den folgenden **Kriterien**:

- Gesamteindruck der Bewerbung inkl. Produktbeispiel (Äußere Form der eingereichten Bewerbung, Inhalt, Produktbeschreibung, Produktdesign/ Eindruck der eingereichten Werbematerialien (z.B. Kataloge, Flyer, Plakate, Filme), Geschmack etc.)
- Darstellung des zum Produkt / zum Leistungsangebot gehörigen Vermarktungsweges bzw. des Marketingkonzeptes
- Innovationsgrad (= Neuigkeitswert für potentielle Kunden)
- Regionalität (wie viel Brandenburg steckt in Ihrem Produkt oder Konzept)
- Wertschöpfung (z.B. Materialeinsatz, Energieerzeugung, Transportwege, soziales Engagement, Einsatz für Umwelt/Klimaschutz, langfristige Vision der Projektidee)
- Einhaltung der EMPCO-Richtlinie (Verbot von: pauschaler Umweltaussagen, Klimaneutralitäts-Werbung, selbst geschaffenen Nachhaltigkeitssiegel ohne belastbare Grundlage, mehr [hier](#))
- Vermarktungsfähigkeit (nachgewiesene oder begründet erwartete Nachfrage am Markt)

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in gedruckter und digitaler Form ein. Ihre Produktprobe übersenden Sie bitte per Post an unsere Geschäftsstelle. Ihre Bewerbung richten Sie an den pro agro e.V., zu Händen Frau Andrea Schwarz.

Einsendeschluss: 05. Oktober 2026

Bewerbungen, die nach dem angegebenen Termin eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nur vollständige Unterlagen - bestehend aus vollständig ausgefülltem Datenblatt, Produktfoto, Unternehmenslogo, Produkt – werden als Bewerbungsbeitrag zugelassen und der unabhängigen Fachjury zur Bewertung vorgelegt.

Frische, verderbliche Produkte müssen spätestens **zur Jurysitzung am 24. November 2026 (bis 10.00 Uhr)** in die pro agro Geschäftsstelle geliefert werden.

Ansprechpartnerin

pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.
Frau Andrea Schwarz
Gartenstraße 1-3,
14621 Schönwalde-Glien
Tel. 0 33 230 – 20 77-30
Fax 0 33 230 – 20 77-69
E-mail: marketingpreis@proagro.de
www.proagro.de

Juryentscheidung

Alle zugelassenen Bewerbungsbeiträge werden einer unabhängigen Fachjury zur Bewertung vorgelegt. Die Jury besteht aus 12 Fachleuten, die aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft, Direktvermarktung, Tourismus, Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel, Medien, Wissenschaft sowie weiteren marketingrelevanten Bereichen stammen. Eine Übersicht der Jurymitglieder entnehmen Sie bitte den letzten beiden Seiten dieser Ausschreibung. Die Jurysitzung wird durch den pro agro e.V. geleitet.

Die Jurysitzung findet am **24. November 2026** ab 13:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbands pro agro statt.

Die Entscheidung der Jury findet in schriftlich-geheimer Abstimmung statt. Dabei werden je Kategorie jeweils die ersten drei Plätze vergeben. Die Juryentscheidung ist bindend und endgültig.

Die Benachrichtigung der Gewinner des pro agro Marketingpreises erfolgt im Anschluss an die Juryentscheidung unter Maßgabe einer Sperrfrist bis zur Veröffentlichung durch den Verband pro agro e.V.

Preisverleihung

Die Verleihung findet am **15. Januar 2027** durch die Brandenburgische Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt, der pro agro Vorstandsvorsitzenden Dorothee Berger und pro agro Geschäftsführer Kai Rückewold in der Brandenburg-Halle **zur Grünen Woche in Berlin** statt. Die Preisübergabe wird per Livestream direkt aus der Brandenburg-Halle übertragen.

Leistungen für die Preisträger

Zur Unterstützung der Marketingaktivitäten von Unternehmen aus Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung und Ernährungswirtschaft werden Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer im Rahmen unserer **begleitenden Presse- und Medienarbeit** regional und überregional gegenüber Fach- und Publikumsmedien kommuniziert.

In allen drei Kategorien des pro agro Marketingpreises werden jeweils die ersten drei Plätze vergeben. Die Preisträger erhalten eine auf ihre Platzierung sowie auch auf ihre unternehmerische Ausrichtung zugeschnittene **individuelle Marketingunterstützung** – in Form von professionell produzierten Videoclips für das Online-Marketing, Foto-Reportagen, Außenwerbekampagnen oder Anzeigen-Platzierungen. Hierfür arbeiten wir mit ausgewählten Medienpartnern und Kommunikationsprofis zusammen.

Zusätzlich wird den Preisträgern das Marketingpreis-Zeichen für eigene Marketingaktivitäten, wie Printprodukte und Onlinemaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Gewinner des „**EDEKA Regionalpreis**“ erhalten die Möglichkeit einer exklusiven Erstvermarktung über die Edeka (z.B. Handzettelwerbung, Inserate), angepasst an die zur Verfügung stehenden Produktionskapazitäten bzw. die Saison. Rückfragen an: marcus.reh@minden.edeka.de

Alle Teilnehmer werden in die **Broschüre „NEUES AUS BRANDENBURG 2027“** des Verbandes pro agro aufgenommen und damit öffentlichkeitswirksam über ein ganzes Jahr beworben.

Jury - pro agro Marketingpreis 2027



Lars Jaeger
Projektleiter
Grüne Woche-Messe Berlin



Moritz Hartmann-Köllnick
Projektredaktion Antenne
Brandenburg / rbb



Prof. Dr. Simone Peschke
emer. Professorin für Lebensmittel-
technologie (Beratung Aroma, Sensorik,
Produktentwicklung) an der
Berliner Hochschule für Technik



Janina Löbel
Clustermanagerin Ernährungs-
wirtschaft/Wirtschaftsförderung Land
Brandenburg GmbH (WFBB)



Thomas Braune
ehem. Leiter der Abteilung Landesmarketing
in der Brandenburger Staatskanzlei



Marcus Reh
Abteilungsleiter Regionaleinkauf
Berlin/ Brandenburg EDEKA Handels-
gesellschaft Minden-Hannover



Dr. Jens-Uwe Schade

Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Internat.
Kooperation des Ministeriums
für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz Brandenburg



Yvonne Schwarzer

Vorsitzende der Fachgruppe
Berufsbildung im Präsidium
des DEHOGA Brandenburg



Dr. Andreas Zimmer

Leiter Clustermanagement
Tourismus/TMB Tourismus-Marketing Bran-
denburg GmbH



Ulrich Amling

Redakteur Genuss & Weinexperte
Tagesspiegel, Berlin



Thomas Wolber

Referent Tourismus und Sponsoring
Ostdeutscher Sparkassenverband



Kai Rückewold

Geschäftsführer pro agro –Verband
zur Förderung des ländlichen Raumes
in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

